Wer hat das Universum erschaffen ?

Und wer hat mich erschaffen ?

Und warum ?

Der wissenschaftliche Ausschuss unter der Leitung der Präsidentschaft für religiöse Angelegenheiten an der Heiligen Moschee und der Prophetenmoschee

مَنْ خَلَقَ الْكَوْنَ؟ وَمَنْ خَلَقَنِي؟ وَلِمَاذَا؟

Wer hat das Universum erschaffen? Und wer hat mich erschaffen? Und warum?

اللَّجْنَةُ الْعِلْمِيَّةُ
بِرِئَاسَةِ الشُّؤُونِ الدِّينِيَّةِ بِالْمَسْجِدِ الْحَرَامِ وَالْمَسْجِدِ النَّبَوِيِّ

Das Wissenschaftliche Komitee unter der Präsidentschaft für religiöse Angelegenheiten an der Heiligen Moschee und der Prophetenmoschee

Vorwort

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Dieses Buch richtet sich an jeden Menschen, der über die großen Fragen des Lebens nachdenkt: Woher komme ich? Warum bin ich hier? Und wohin gehe ich nach dem Tod?

Viele Menschen suchen nach Wahrheit, nach Sinn und nach innerem Frieden. In einer Welt voller Meinungen, Ideologien und widersprüchlicher Antworten bleibt oft Unsicherheit zurück. Dieses Werk möchte einen klaren und einfachen Zugang zu diesen grundlegenden Fragen bieten – basierend auf der Botschaft, die Allah, der Erhabene, den Menschen durch Seine Gesandten übermittelt hat.

Der Islam ist keine neue oder fremde Idee, sondern die ursprüngliche Botschaft aller Propheten: die Anbetung des einen Gottes ohne Partner. Diese Botschaft wurde durch alle Zeiten hinweg übermittelt und fand ihren Abschluss mit dem Propheten Muḥammad (ﷺ).

Dieses Buch lädt dich ein, über die Schöpfung nachzudenken, über dich selbst und über den Sinn deiner Existenz. Es erklärt, wer der Schöpfer ist, warum Er uns erschaffen hat und was Er von uns verlangt. Dabei stützt es sich auf klare Aussagen aus dem edlen Qurʾān und auf die verständliche Sprache der Vernunft.

Es geht nicht darum, jemanden zu drängen oder zu verurteilen, sondern darum, die Wahrheit darzulegen und zum Nachdenken anzuregen. Denn der Glaube ist eine bewusste Entscheidung, die auf Wissen, Einsicht und Überzeugung beruht.

Möge dieses Buch ein Schlüssel zur Erkenntnis sein, ein Wegweiser zur Wahrheit und ein Schritt hin zu einem Leben voller Sinn, innerer Ruhe und Hoffnung – in dieser Welt und im Jenseits.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

Wer hat das Universum erschaffen? Und wer hat mich erschaffen? Und warum?

Das Wissenschaftliche Komitee, das unter der Präsidentschaft für religiöse Angelegenheiten tätig ist, beaufsichtigt sowohl die Heilige Moschee als auch die Prophetenmoschee.

- Folge ich dem richtigen Weg?
- Wer hat die Himmel und die Erde erschaffen und die gewaltigen, unermesslichen Geschöpfe, die sich in ihnen befinden?
- Wer hat dieses komplexe und fein abgestimmte System entworfen, das in den Himmeln und auf der Erde existiert?
- Wer hat den Menschen erschaffen, ihm Sinne wie Hören, Sehen und Verstand gegeben und ihn befähigt, zu lernen und Erkenntnisse zu gewinnen?
- Wer hat dieses präzise und kunstvolle System in den Organen deines Körpers erschaffen und deine Gestalt vervollkommnet?
- Denke über die Erschaffung der Lebewesen in ihrer Vielfalt und ihren unterschiedlichen Formen nach. Wer hat sie mit grenzenlosen Aspekten der Schönheit erschaffen?
- Wie ist dieses gewaltige Universum aufgebaut und wird durch seine perfekt abgestimmten Gesetze aufrechterhalten, die seit dem Anfang der Zeit bestehen?
- Wer hat die Mechanismen festgelegt, die dieses Universum steuern (Leben und Tod, Fortpflanzung der Geschöpfe, Tag und Nacht, die wechselnden Jahreszeiten usw.)?
- Hat dieses Universum sich selbst erschaffen? Ist es aus dem Nichts entstanden? Ist es durch Zufall entstanden?

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ أَمْ خُلِقُوا مِنْ غَيْرِ شَيْءٍ أَمْ هُمُ الْخَالِقُونَ أَمْ خَلَقُوا السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ ۚ بَل لَا يُوقِنُونَ ﴾

[Sūrat aṭ-Ṭūr 52:35-36]

Wurden sie etwa aus nichts erschaffen, oder sind sie selbst die Schöpfer?
Oder haben sie die Himmel und die Erde erschaffen? Nein! Vielmehr sind sie nicht überzeugt.

Wenn wir uns nicht selbst erschaffen haben und es unmöglich ist, dass wir aus dem Nichts oder durch Zufall entstanden sind, dann ist die unbestreitbare Wahrheit: Dieses Universum muss einen großen und allmächtigen Schöpfer haben. Es ist unmöglich, dass dieses Universum sich selbst erschaffen hat oder aus dem Nichts oder durch Zufall entstanden ist.

Warum glaubt der Mensch an die Existenz von Dingen, die er nicht sehen kann, wie Wahrnehmung, Verstand, Seele, Gefühle und Liebe? Ist es nicht deshalb, weil er ihre Wirkungen sieht?

Wie kann der Mensch dann die Existenz eines Schöpfers dieses gewaltigen Universums leugnen, während er die Wirkungen Seiner Schöpfung, Seines Wirkens und Seiner Barmherzigkeit wahrnimmt?!

Kein vernünftiger Mensch würde akzeptieren, wenn ihm gesagt wird, dass ein Haus ohne jemanden, der es gebaut hat, entstanden ist, oder dass es aus dem Nichts hervorgekommen ist. Wie

können dann manche Menschen denen glauben, die behaupten, dieses gewaltige Universum sei ohne einen Schöpfer entstanden? Wie kann ein vernünftiger Mensch akzeptieren, dass die präzise Ordnung des Universums ein Ergebnis des Zufalls ist?

All dies führt uns zu einem einzigen Schluss: Dieses Universum hat einen gewaltigen und allmächtigen Herrn, der es lenkt, und nur Er allein ist der Anbetung würdig. Jede Anbetung, die an jemand anderen als Ihn gerichtet wird, ist ungültig, und alles, was neben Ihm angebetet wird, ist der Anbetung nicht würdig.

Der Herr, der große Schöpfer

Es gibt nur einen erschaffenden Herrn. Er ist der Besitzer, der Lenker, der Versorger, Derjenige, der Leben gibt und den Tod verursacht. Er ist es, Der die Erde erschaffen und sie für Seine Geschöpfe geeignet gemacht hat, und Der die Himmel mit ihren gewaltigen Geschöpfen erschaffen hat. Er hat die präzise Ordnung von Sonne, Mond, Nacht und Tag festgelegt, was auf Seine Größe hinweist.

Er ist es, Der die Luft für uns dienstbar gemacht hat, ohne die wir nicht leben können. Er sendet für uns den Regen herab, hat uns die Meere und Flüsse dienstbar gemacht und versorgt und schützt uns, während wir Embryonen in den Leibern unserer Mütter sind, ohne dass wir dazu fähig wären. Er ist es, Der das Blut in unseren Adern von der Geburt bis zum Tod zirkulieren lässt.

Dieser Herr, der Schöpfer, der Versorger, ist Allah, der Erhabene und Hohe.

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ إِنَّ رَبَّكُمُ اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَى الْعَرْشِ ۖ يُغْشِي اللَّيْلَ النَّهَارَ يَطْلُبُهُ حَثِيثًا
وَالشَّمْسَ وَالْقَمَرَ وَالنُّجُومَ مُسَخَّرَاتٍ بِأَمْرِهِ ۗ أَلَا لَهُ الْخَلْقُ وَالْأَمْرُ ۗ تَبَارَكَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴾

[Sūrat al-Aʿrāf 7:54]

Euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich dann über den Thron erhob. Er lässt die Nacht den Tag überdecken, der ihn eilends einholt. Und die Sonne, den Mond und die Sterne hat Er Seinem Befehl dienstbar gemacht. Wahrlich, Sein ist die Schöpfung und der Befehl. Segensreich ist Allah, der Herr der Welten.

Allah, der Erhabene, ist der Herr und Schöpfer von allem im Universum, sowohl von dem, was wir sehen, als auch von dem, was wir nicht sehen. Alles außer Ihm ist eines Seiner Geschöpfe. Er allein ist der Anbetung würdig, ohne Partner oder Teilhaber. Er hat keinen Teilhaber in Seiner Herrschaft, Seiner Schöpfung, Seiner Lenkung oder in der Anbetung.

Wenn wir – rein hypothetisch – annehmen würden, dass es neben dem Herrn andere Götter gäbe, dann würde das Universum ins Verderben geraten. Es ist nicht vorstellbar, dass zwei Götter gleichzeitig die Angelegenheiten des Universums lenken.

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ لَوْ كَانَ فِيهِمَا آلِهَةٌ إِلَّا اللَّهُ لَفَسَدَتَا ﴾

[Sūrat al-Anbiyāʾ 21:22]

Wenn es in ihnen (den Himmeln und der Erde) andere Götter außer Allah gäbe, wären sie wahrlich beide dem Unheil verfallen.

Die Eigenschaften des Herrn, des Schöpfers

Der erhabene Herr besitzt zahlreiche schöne Namen und viele gewaltige Eigenschaften, die auf Seine Vollkommenheit hinweisen. Zu Seinen Namen gehören der Schöpfer und „Allah", was bedeutet: Der allein Anbetungswürdige ohne Partner. Er ist der Lebendige, der Beständige, der Barmherzige, der Versorger und der Großzügige.

Allah, der Erhabene, sagt im edlen Qurʾān:

﴿ اللَّهُ لَا إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ الْحَيُّ الْقَيُّومُ ۚ لَا تَأْخُذُهُ سِنَةٌ وَلَا نَوْمٌ ۚ لَهُ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ ۗ مَن ذَا الَّذِي يَشْفَعُ
عِندَهُ إِلَّا بِإِذْنِهِ ۚ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ ۖ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَيْءٍ مِّنْ عِلْمِهِ إِلَّا بِمَا شَاءَ ۚ وَسِعَ كُرْسِيُّهُ السَّمَاوَاتِ
وَالْأَرْضَ ۖ وَلَا يَئُودُهُ حِفْظُهُمَا ۚ وَهُوَ الْعَلِيُّ الْعَظِيمُ ﴾

[Sūrat al-Baqarah 2:255]

Allah – es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Lebendigen, dem Beständigen. Weder Schlummer noch Schlaf überkommt Ihn. Ihm gehört, was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Wer ist es, der bei Ihm Fürsprache einlegen könnte – außer mit Seiner Erlaubnis? Er weiß, was vor ihnen und was hinter ihnen liegt, während sie nichts von Seinem Wissen erfassen – außer was Er will. Sein Kursī umfasst die Himmel und die Erde, und ihre Bewahrung beschwert Ihn nicht. Und Er ist der Erhabene, der Gewaltige.

Allah, der Erhabene, sagt auch:

﴿ قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ اللَّهُ الصَّمَدُ لَمْ يَلِدْ وَلَمْ يُولَدْ وَلَمْ يَكُن لَّهُ كُفُوًا أَحَدٌ ﴾

[Sūrat al-Ikhlāṣ 112:1-4]

Sag: Er ist Allah, der Eine;
Allah, der Unabhängige (von allem), von dem alles abhängt.
Er zeugt nicht und ist nicht gezeugt worden,
und niemand ist Ihm ebenbürtig.

Der angebetete Herr ist durch Eigenschaften der Vollkommenheit gekennzeichnet

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er der Anbetung würdig ist, und alles außer Ihm ist ein erschaffenes Wesen, das der Rechenschaft, dem Befehl und der Unterwerfung unter seinen Herrn unterliegt.

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er der Lebendige und der Beständige ist. Jedes Lebewesen existiert nur, weil Allah ihm Leben gegeben und es aus dem Nichts erschaffen hat. Er erhält und versorgt alle Geschöpfe, und Er ist es, Der ihre Existenz, ihre Versorgung und ihren Schutz aufrechterhält. Der Herr ist lebendig und stirbt niemals, und Vergänglichkeit ist für Ihn unmöglich. Er ist der Beständige, Der niemals schläft; weder Schlummer noch Schlaf überkommt Ihn.

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er der Allwissende ist, und nichts auf der Erde oder in den Himmeln ist vor Ihm verborgen.

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er der Allhörende und der Allsehende ist. Er hört alles und sieht jedes Geschöpf. Er kennt die innersten Regungen der Seelen und das, was die Herzen verbergen. Nichts in den Himmeln und auf der Erde ist vor Ihm verborgen.

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er der Allmächtige ist. Nichts kann Ihn überwältigen, und niemand kann Seinen Willen zurückweisen. Er tut, was Er will, und verhindert, was Er will. Er lässt vorangehen und verzögert, und Seine Weisheit ist allumfassend.

Zu Seinen Eigenschaften gehören, dass Er der Schöpfer, der Versorger und der Lenker ist. Er hat die gesamte Schöpfung erschaffen und ihre Angelegenheiten geregelt. Die gesamte Schöpfung befindet sich in Seiner Hand und unter Seiner vollständigen Kontrolle.

Zu Seinen Eigenschaften gehört, dass Er auf den Hilferuf des Bedrängten antwortet, dem Notleidenden Erleichterung gewährt und Kummer beseitigt. Wann immer ein Geschöpf in Not oder Bedrängnis gerät, wendet es sich aus tiefstem Bedürfnis an Ihn.

Die Anbetung gebührt allein Allah, dem Erhabenen. Er ist der Vollkommene, Der allein der Anbetung würdig ist, ohne Partner oder Gleichgestellte. Alles, was neben Ihm angebetet wird, wird zu Unrecht angebetet und ist unvollkommen sowie dem Tod und der Vergänglichkeit ausgesetzt.

Allah hat uns Verstand gegeben, der nur einen Teil Seiner Größe erfassen kann. Er hat in uns eine natürliche Veranlagung gelegt, die das Gute liebt und das Schlechte verabscheut. Wir finden Ruhe, wenn wir uns Allah, dem Herrn der Welten, zuwenden. Diese natürliche Veranlagung weist auf Seine Vollkommenheit hin und darauf, dass Er frei von jeglichem Mangel ist – gepriesen sei Er.

Es ist für einen vernünftigen Menschen nicht angemessen, jemanden außer einem vollkommenen Wesen anzubeten. Wie könnte man also ein mangelhaftes Geschöpf anbeten, das ihm gleich oder sogar unterlegen ist?

Eine anbetungswürdige Gottheit kann weder ein Mensch noch ein Götzenbild, noch ein Baum oder ein Tier sein.

Der Herr ist über Seinen Himmeln, über Seinem Thron erhoben, getrennt von Seiner Schöpfung. Nichts von Seiner Schöpfung ist in Seinem Wesen, und nichts von Seinem Wesen ist in Seiner Schöpfung. Er wohnt nicht in Seiner Schöpfung und nimmt keine Gestalt in ihr an.

Nichts ist dem erhabenen Herrn gleich. Er ist der Allhörende, der Allsehende, und niemand ist Ihm ebenbürtig. Er ist völlig unabhängig von Seiner Schöpfung und frei von jedem Bedürfnis. Er

schläft nicht und isst nicht, denn Er ist erhaben über jeden Mangel. Gepriesen und erhaben ist Er – zu groß, als dass Er eine Gefährtin oder ein Kind hätte. Der Schöpfer ist durch absolute Größe und Vollkommenheit gekennzeichnet, und es ist unmöglich, Ihm Bedürftigkeit oder Mangel zuzuschreiben.

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ يَا أَيُّهَا النَّاسُ ضُرِبَ مَثَلٌ فَاسْتَمِعُوا لَهُ ۚ إِنَّ الَّذِينَ تَدْعُونَ مِن دُونِ اللَّهِ لَن يَخْلُقُوا ذُبَابًا وَلَوِ اجْتَمَعُوا لَهُ ۖ وَإِن يَسْلُبْهُمُ الذُّبَابُ شَيْئًا لَّا يَسْتَنقِذُوهُ مِنْهُ ۚ ضَعُفَ الطَّالِبُ وَالْمَطْلُوبُ مَا قَدَرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ ﴾

[Sūrat al-Ḥajj 22:73-74]

O ihr Menschen, ein Gleichnis wird angeführt, so hört darauf: Gewiss, diejenigen, die ihr anstelle von Allah anruft, können nicht einmal eine Fliege erschaffen, selbst wenn sie sich dafür zusammentäten. Und wenn die Fliege ihnen etwas wegnähme, könnten sie es ihr nicht entreißen. Schwach ist der Suchende und der Gesuchte! Sie haben Allah nicht in dem Maße eingeschätzt, wie es Ihm gebührt. Gewiss, Allah ist Stark und Allmächtig.

Warum hat dieser gewaltige Schöpfer uns erschaffen? Und was will Er von uns?

Ist es logisch, dass Allah, der Erhabene, all diese Geschöpfe ohne einen Zweck hervorgebracht hat? Würde Er sie sinnlos erschaffen, obwohl Er der Allwissende und der Allweise ist?

Ist es vernünftig zu glauben, dass Derjenige, Der uns mit solcher Präzision und Vollkommenheit erschaffen und alles in den Himmeln und auf der Erde zu unserem Nutzen dienstbar gemacht hat, uns ohne Zweck erschaffen oder uns ohne Antwort auf die wichtigsten Fragen lassen würde, die uns beschäftigen, wie: Warum sind wir hier? Was geschieht nach dem Tod? Was ist der Sinn unserer Erschaffung?

Ist es vernünftig, dass es keine Bestrafung für den Übeltäter und keine Belohnung für den Rechtschaffenen gibt?

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ أَفَحَسِبْتُمْ أَنَّمَا خَلَقْنَاكُمْ عَبَثًا وَأَنَّكُمْ إِلَيْنَا لَا تُرْجَعُونَ ﴾

[Sūrat al-Muʾminūn 23:115]

Meint ihr etwa, dass Wir euch zum Spiel erschaffen haben und dass ihr nicht zu Uns zurückgebracht werdet?

Vielmehr hat Allah, der Erhabene, Gesandte geschickt, um uns über den Zweck unserer Existenz zu informieren, uns zu zeigen, wie wir Ihn anbeten und uns Ihm nähern können, uns wissen zu lassen, was Er von uns will und wie wir Sein Wohlgefallen erlangen können, und uns über unser Schicksal nach dem Tod zu unterrichten.

Allah, der Erhabene, sandte die Gesandten, damit wir wissen, dass Er allein der Anbetung würdig ist, und damit sie uns lehren, wie wir Ihn anbeten, uns Seine Gebote und Verbote übermitteln und uns edle Werte beibringen, die – wenn wir sie annehmen – unser Leben gut, gesegnet und erfüllt machen.

Allah, der Erhabene, hat viele Gesandte gesandt, wie Nūḥ (Noah), Ibrāhīm (Abraham), Mūsā (Moses) und ʿĪsā (Jesus), und Er unterstützte sie mit Zeichen und Wundern, die ihre Wahrhaftigkeit bezeugen und dass sie von Ihm gesandt wurden. Der letzte von ihnen war Muḥammad (ﷺ).

Die Gesandten haben eindeutig verkündet, dass dieses Leben eine Prüfung ist und dass das wahre Leben nach dem Tod beginnt.

Und dass das Paradies für diejenigen bestimmt ist, die Allah allein anbeten, ohne Ihm Partner beizugesellen, und an alle Gesandten und Propheten glauben,

während das Höllenfeuer für diejenigen bestimmt ist, die andere neben Ihm anbeten oder einen der Gesandten Allahs verleugnen.

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ يَا بَنِي آدَمَ إِمَّا يَأْتِيَنَّكُمْ رُسُلٌ مِّنكُمْ يَقُصُّونَ عَلَيْكُمْ آيَاتِي فَمَنِ اتَّقَىٰ وَأَصْلَحَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَاسْتَكْبَرُوا عَنْهَا أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ﴾

[Sūrat al-Aʿrāf 7:35-36]

O Kinder Adams, wenn Gesandte aus eurer Mitte zu euch kommen und euch Meine Zeichen vortragen – wer dann gottesfürchtig ist und sich bessert, über den kommt keine Furcht, noch wird er traurig sein.
Diejenigen aber, die Unsere Zeichen leugnen und sich ihnen hochmütig verweigern, das sind die Bewohner des Feuers; ewig werden sie darin bleiben.

Allah, der Erhabene, sagt an anderer Stelle im erhabenen Quran:

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ الْأَرْضَ فِرَاشًا وَالسَّمَاءَ بِنَاءً وَأَنزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجَ بِهِ مِنَ الثَّمَرَاتِ رِزْقًا لَّكُمْ فَلَا تَجْعَلُوا لِلَّهِ أَندَادًا وَأَنتُمْ تَعْلَمُونَ وَإِن كُنتُمْ فِي رَيْبٍ مِّمَّا نَزَّلْنَا عَلَىٰ عَبْدِنَا فَأْتُوا بِسُورَةٍ مِّن مِّثْلِهِ وَادْعُوا شُهَدَاءَكُم مِّن دُونِ اللَّهِ إِن كُنتُمْ صَادِقِينَ فَإِن لَّمْ تَفْعَلُوا وَلَن تَفْعَلُوا فَاتَّقُوا النَّارَ الَّتِي وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ أُعِدَّتْ لِلْكَافِرِينَ وَبَشِّرِ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أَنَّ لَهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِن تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ كُلَّمَا رُزِقُوا مِنْهَا مِن ثَمَرَةٍ رِّزْقًا قَالُوا هَٰذَا الَّذِي رُزِقْنَا مِن قَبْلُ وَأُتُوا بِهِ مُتَشَابِهًا وَلَهُمْ فِيهَا أَزْوَاجٌ مُّطَهَّرَةٌ وَهُمْ فِيهَا خَالِدُونَ

[Sūrat al-Baqarah 2:21-25]

O ihr Menschen, dient eurem Herrn, Der euch erschaffen hat und diejenigen vor euch, auf dass ihr gottesfürchtig werdet; Der euch die Erde zu einer Lagerstatt gemacht hat und den Himmel zu einem Bau und Wasser vom Himmel herabsendet, wodurch Er Früchte als Versorgung für euch hervorbringt. So setzt Allah keine Ebenbürtigen bei, wo ihr doch wisst.
Und wenn ihr im Zweifel über das seid, was Wir auf Unseren Diener herabgesandt haben, dann bringt doch eine Sura gleicher Art hervor und ruft eure Zeugen außer Allah an, wenn ihr wahrhaftig seid.
Doch wenn ihr es nicht tut – und ihr werdet es niemals tun –, dann hütet euch vor dem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind, bereitet für die Ungläubigen.
Und verkünde denen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, dass für sie Gärten bestimmt sind, durch die Flüsse fließen. Jedes Mal, wenn sie daraus mit Früchten versorgt werden, sagen sie: „Das ist es, womit wir zuvor versorgt wurden." Und es wird ihnen Ähnliches gegeben. Und sie haben darin gereinigte Gattinnen, und sie werden ewig darin bleiben.

Warum gab es zahlreiche Gesandte?

Allah hat Seine Gesandten zu den Völkern gesandt, und es gibt kein Volk, zu dem nicht ein Gesandter von Allah, dem Erhabenen, gekommen ist, der sie dazu aufrief, ihren Herrn anzubeten und ihnen Seine Gebote und Verbote übermittelte. Das letztendliche Ziel ihres Rufes war die alleinige Anbetung Allahs, des Erhabenen und Majestätischen.

Wann immer ein Volk das, was sein Gesandter bezüglich der Anweisung zur alleinigen Anbetung Allahs gebracht hatte, vernachlässigte oder verfälschte, sandte Allah einen weiteren Gesandten, um ihren Weg zu berichtigen und die Menschen zur reinen Veranlagung des Tauḥīd (Monotheismus) und zum Gehorsam gegenüber Allah zurückzuführen.

Dies setzte sich fort, bis Allah, der Erhabene, die Reihe der Gesandten mit Muḥammad (ﷺ) abschloss. Er kam mit der vollständigen Religion und der ewig gültigen, universellen Gesetzgebung für die gesamte Menschheit bis zum Tag der Auferstehung. Sie vervollständigte und hob die vorherigen Gesetze auf, und der ruhmreiche und erhabene Herr hat die Bewahrung und den Fortbestand dieser Religion bis zum Tag der Auferstehung garantiert.

Niemand kann ein wahrer Gläubiger sein, bis er an alle Gesandten glaubt

Allah ist es, Der die Gesandten gesandt hat, und Er befahl all Seiner Schöpfung, ihnen zu gehorchen. Wer einen von ihnen verleugnet, hat alle verleugnet. Es gibt keine größere Sünde, als die Offenbarung Allahs zurückzuweisen, denn der Eintritt ins Paradies erfordert den Glauben an alle Gesandten.

Daher ist es für jeden Menschen in dieser Zeit verpflichtend, an Allah, den Erhabenen, und an alle Gesandten Allahs sowie an das Jenseits zu glauben. Dies kann nur erreicht werden, indem man an den letzten und abschließenden Gesandten, Muḥammad (ﷺ), glaubt und ihm folgt, der durch das ewige Wunder unterstützt wird – den edlen Qurʾān. Allah hat dessen Bewahrung garantiert, bis Er die Erde und alles, was auf ihr ist, erben wird.

Allah, der Erhabene, erwähnt im edlen Qurʾān, dass derjenige, der den Glauben an einen Seiner Gesandten verleugnet, ein Ungläubiger ist und Seine Offenbarung leugnet. Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ إِنَّ الَّذِينَ يَكْفُرُونَ بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيُرِيدُونَ أَن يُفَرِّقُوا بَيْنَ اللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيَقُولُونَ نُؤْمِنُ بِبَعْضٍ وَنَكْفُرُ بِبَعْضٍ وَيُرِيدُونَ أَن
يَتَّخِذُوا بَيْنَ ذَٰلِكَ سَبِيلًا أُولَٰئِكَ هُمُ الْكَافِرُونَ حَقًّا ۚ وَأَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا مُّهِينًا ﴾

[Sūrat an-Nisāʾ 4:150-151]

Gewiss, diejenigen, die Allah und Seine Gesandten verleugnen und zwischen Allah und Seinen Gesandten unterscheiden wollen und sagen: „Wir glauben an einige und verleugnen andere", und einen Weg dazwischen einschlagen wollen – das sind in Wahrheit die Ungläubigen. Und Wir haben für die Ungläubigen eine erniedrigende Strafe bereitet.

Daher glauben wir Muslime an Allah, den Erhabenen, und an den Jüngsten Tag, wie Allah es befohlen hat, und wir glauben an alle Gesandten und die früheren Schriften.

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ آمَنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْهِ مِن رَّبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ ۚ كُلٌّ آمَنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّن رُّسُلِهِ ۚ وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا ۖ غُفْرَانَكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ ﴾

[Sūrat al-Baqarah 2:285]

Der Gesandte glaubt an das, was zu ihm von seinem Herrn herabgesandt wurde, und ebenso die Gläubigen. Alle glauben an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten: „Wir machen keinen Unterschied zwischen irgendeinem Seiner Gesandten." Und sie sagen: „Wir hören und gehorchen. Gewähre uns Deine Vergebung, unser Herr, und zu Dir ist die Rückkehr."

Was ist der edle Qurʾān?

Der edle Qurʾān ist das Wort Allahs und Seine Offenbarung, die Er zu Muḥammad, dem letzten der Gesandten (ﷺ), herabgesandt hat. Er ist das größte Wunder, das die Wahrhaftigkeit seines Prophetentums bezeugt. Der edle Qurʾān enthält Wahrheit in seinen Bestimmungen und Wahrhaftigkeit in seinen Berichten.

Allah forderte die Leugner heraus, auch nur eine einzige Sura seinesgleichen hervorzubringen, doch sie waren dazu nicht imstande – aufgrund seiner Größe und der umfassenden Inhalte, die alles umfassen, was das menschliche Leben in dieser Welt und im Jenseits betrifft.

Er enthält alle Glaubenswahrheiten, an die der Mensch glauben muss.

Ebenso enthält er Gebote und Verbote, die den Menschen in seiner Beziehung zu seinem Herrn, zu sich selbst und zur gesamten Schöpfung leiten. All dies geschieht in einem erhabenen Stil voller Sprachgewalt und Klarheit.

Darüber hinaus enthält er zahlreiche rationale Beweise und wissenschaftliche Hinweise, die darauf hindeuten, dass dieses Buch nicht von Menschen stammen kann, sondern das Wort des Herrn der Menschen ist – gepriesen und erhaben ist Er.

Was ist der Islam?

Der Islam ist die Hingabe an Allah, den Erhabenen, durch den Tauḥīd (Monotheismus), der Gehorsam Ihm gegenüber, das Befolgen Seiner Gesetzgebung mit Bereitschaft und Zustimmung sowie die Lossagung von allem, was außer Allah angebetet wird.

Allah, der Erhabene, hat alle Gesandten mit einer einzigen Botschaft gesandt: die Menschen dazu aufzurufen, Allah allein anzubeten, ohne Ihm etwas beizugesellen, und die Anbetung von allem außer Ihm abzulehnen.

Der Islam ist die Religion aller Propheten – mit einer einheitlichen Botschaft, aber unterschiedlichen Gesetzgebungen. Die Muslime heute sind diejenigen, die an der wahren Religion festhalten, die von allen Propheten verkündet wurde. Die Botschaft des Islam in dieser Zeit ist die wahre und abschließende Botschaft des Schöpfers an die Menschheit.

Der Herr, Der Ibrāhīm (Abraham), Mūsā (Moses) und ʿĪsā (Jesus) (Friede sei auf ihnen) gesandt hat, ist derselbe Herr, Der das Siegel der Gesandten, Muḥammad (ﷺ), gesandt hat. Die islamische Gesetzgebung kam, um alle vorherigen Gesetzgebungen aufzuheben.

Alle Religionen, denen die Menschen heute folgen – außer dem Islam – sind entweder von Menschen gemacht oder ursprünglich göttlich gewesen, wurden jedoch durch menschliche Eingriffe verfälscht und sind zu einer Mischung aus Aberglauben, überlieferten Mythen und menschlichen Annahmen geworden.

Was jedoch die Religion der Muslime betrifft, so ist sie eine einzige, klare und unveränderliche Religion. Ebenso sind ihre gottesdienstlichen Handlungen, die allein Allah gewidmet sind, einheitlich. Sie alle verrichten die fünf täglichen Gebete, entrichten die Zakāh und fasten im Monat Ramaḍān. Wenn du über ihre Verfassung – den edlen Qurʾān – nachdenkst, findest du überall dasselbe Buch.

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتْمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيتُ لَكُمُ الْإِسْلَامَ دِينًا ﴾

[Sūrat al-Māʾidah 5:3]

Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet, Meine Gunst an euch vollendet und den Islam als eure Religion für euch erwählt.

Allah sagt im Qurʾān:

﴿ قُلْ آمَنَّا بِاللَّهِ وَمَا أُنزِلَ عَلَيْنَا وَمَا أُنزِلَ عَلَىٰ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَالْأَسْبَاطِ وَمَا أُوتِيَ مُوسَىٰ وَعِيسَىٰ وَالنَّبِيُّونَ مِن رَّبِّهِمْ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّنْهُمْ وَنَحْنُ لَهُ مُسْلِمُونَ وَمَن يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَن يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ ﴾

[Sūrat Āl ʿImrān 3:84-85]

Sag: Wir glauben an Allah und an das, was zu uns herabgesandt wurde, und an das, was zu Ibrāhīm, Ismāʿīl, Isḥāq, Yaʿqūb und den Stämmen herabgesandt wurde, und an das, was Mūsā, ʿĪsā und den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen keinen Unterschied zwischen ihnen, und Ihm sind wir ergeben. Und wer eine andere Religion als den Islam sucht, von dem wird es nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören.

Die Religion des Islam ist eine umfassende Lebensweise, die mit der natürlichen Veranlagung und dem Verstand übereinstimmt und von gesunden Seelen angenommen wird. Sie wurde vom gewaltigen Schöpfer für Seine Geschöpfe festgelegt und ist die Religion des Guten und des Glücks für alle Menschen in dieser Welt und im Jenseits. Sie macht keinen Unterschied zwischen den Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder Hautfarbe – vielmehr sind alle gleich. Im Islam hängt die Überlegenheit nur von der Rechtschaffenheit der Taten ab.

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّن ذَكَرٍ أَوْ أُنثَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهُ حَيَاةً طَيِّبَةً وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُم بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴾

[Sūrat an-Naḥl 16:97]

Wer rechtschaffene Werke tut – ob Mann oder Frau – und gläubig ist, dem werden Wir gewiss ein gutes Leben gewähren, und Wir werden ihnen ihren Lohn nach dem Besten von dem vergelten, was sie zu tun pflegten.

Der Islam ist der Weg zum Glück und Seelenfrieden

Der Islam ist die Religion aller Propheten; er ist die Religion Allahs für alle Menschen und nicht ausschließlich für die Araber.

Der Islam ist der Weg zum wahren Glück in dieser Welt und zur ewigen Glückseligkeit im Jenseits.

Der Islam ist die einzige Religion, die die Bedürfnisse von Seele und Körper erfüllt und alle menschlichen Probleme löst. Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ قَالَ اهْبِطَا مِنْهَا جَمِيعًا بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ ۖ فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُم مِّنِّي هُدًى فَمَنِ اتَّبَعَ هُدَايَ فَلَا يَضِلُّ وَلَا يَشْقَىٰ وَمَنْ أَعْرَضَ عَن ذِكْرِي فَإِنَّ لَهُ مَعِيشَةً ضَنكًا وَنَحْشُرُهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَعْمَىٰ ﴾

[Sūrat Ṭā-Hā 20:123-124]

Er sagte: „Geht beide von hier hinab, allesamt, einander feindlich. Doch wenn von Mir Rechtleitung zu euch kommt, dann wird derjenige, der Meiner Rechtleitung folgt, weder irregehen noch unglücklich sein. Wer sich aber von Meiner Ermahnung abwendet, wird ein bedrücktes Leben führen, und am Tag der Auferstehung werden Wir ihn blind auferwecken."

Welche Vorteile hat ein Muslim im Diesseits und im Jenseits?

Der Islam bringt gewaltige und wertvolle Vorteile, darunter:

- Erfolg und Ehre im Diesseits, indem der Mensch ein Diener Allahs wird; andernfalls wird er ein Diener von Satan und seinen Begierden.
- Erfolg im Jenseits bedeutet, dass Allah dem Diener vergibt, ihm Sein Wohlgefallen gewährt und ihn ins Paradies eintreten lässt, wodurch er ewige Glückseligkeit erlangt. Ebenso bedeutet es, vor der Strafe des Höllenfeuers gerettet zu werden.

Der Gläubige wird am Tag der Auferstehung in der Gesellschaft der Propheten, der Wahrhaftigen, der Märtyrer und der Rechtschaffenen sein – welch schöne Gesellschaft! Diejenigen aber, die nicht glauben, werden mit den Tyrannen, den Verdorbenen, den Verbrechern und den Unheilstiftern sein.

- Diejenigen, die Allah ins Paradies eintreten lässt, werden in ewiger Glückseligkeit leben – ohne Tod, Krankheit, Schmerz, Alter oder Traurigkeit. Ihre Wünsche werden erfüllt, und sie werden alles haben, was sie begehren.

Was jedoch diejenigen betrifft, die ins Höllenfeuer eintreten, so werden sie in andauernder und ununterbrochener Qual leben.

Im Paradies gibt es Freuden, die kein Auge je gesehen, kein Ohr je gehört und die sich kein menschliches Herz je vorgestellt hat. Ein Beweis dafür ist die Aussage Allahs, des Erhabenen:

﴿ مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّن ذَكَرٍ أَوْ أُنثَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهُ حَيَاةً طَيِّبَةً وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُم بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴾

[Sūrat an-Naḥl 16:97]

Wer rechtschaffene Werke tut – ob Mann oder Frau – und gläubig ist, dem werden Wir gewiss ein gutes Leben gewähren, und Wir werden ihnen ihren Lohn nach dem Besten vergelten, was sie zu tun pflegten.

Und Allah sagt an anderer Stelle:

﴿ فَلَا تَعْلَمُ نَفْسٌ مَّا أُخْفِيَ لَهُم مِّن قُرَّةِ أَعْيُنٍ جَزَاءً بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴾

[Sūrat as-Sajdah 32:17]

Keine Seele weiß, welche Freuden für sie verborgen gehalten werden als Lohn für das, was sie zu tun pflegten.

Welchen Verlust kann ein Nichtmuslim erleiden?

- Wer sich weigert, den Islam anzunehmen, verliert die Möglichkeit, die größte Erkenntnis zu erlangen – nämlich die Erkenntnis Allahs. Ebenso verliert er den Glauben an Allah, der Sicherheit und inneren Frieden im Diesseits sowie die Verheißung ewiger Glückseligkeit im Jenseits schenkt.
- Er verliert den Glauben an das größte Buch, das Allah der Menschheit offenbart hat, und dessen Befolgung.
- Er verliert die Möglichkeit, an die großen Propheten zu glauben und ihre Gesellschaft im Paradies am Tag der Auferstehung zu erlangen. Stattdessen wird er mit den Teufeln, Verbrechern und Tyrannen im Höllenfeuer sein – welch schlimmer Aufenthaltsort und Gesellschaft!

Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ قُلْ إِنَّ الْخَاسِرِينَ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنفُسَهُمْ وَأَهْلِيهِمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ ۗ أَلَا ذَٰلِكَ هُوَ الْخُسْرَانُ الْمُبِينُ لَهُم مِّن فَوْقِهِمْ ظُلَلٌ مِّنَ النَّارِ وَمِن تَحْتِهِمْ ظُلَلٌ ۚ ذَٰلِكَ يُخَوِّفُ اللَّهُ بِهِ عِبَادَهُ ۚ يَا عِبَادِ فَاتَّقُونِ ﴾

[Sūrat az-Zumar 39:15-16]

Sag: Die wahren Verlierer sind diejenigen, die sich selbst und ihre Angehörigen am Tag der Auferstehung verlieren. Gewiss, das ist der deutliche Verlust. Über ihnen sind Schichten aus Feuer und unter ihnen Schichten. Damit warnt Allah Seine Diener. O Meine Diener, so fürchtet Mich!

Wer die Rettung im Jenseits anstrebt, muss Muslim sein, Allah gehorchen und Seinem Gesandten Muḥammad (ﷺ) folgen.

Zu den Tatsachen, über die sich alle Propheten und Gesandten (Friede sei auf ihnen) einig waren, gehört: Gerettet im Jenseits werden nur diejenigen Muslime sein, die an Allah glauben, Ihm keine Teilhaber beigesellen und an alle Propheten und Gesandten glauben. Alle Anhänger der Gesandten,

die an sie glaubten und ihre Botschaft bestätigten, werden ins Paradies eintreten und vor dem Höllenfeuer gerettet werden.

Diejenigen, die zur Zeit des Propheten Mūsā lebten und an ihn glaubten und ihm folgten, waren rechtschaffene Muslime. Doch nachdem Allah den Propheten ʿĪsā sandte, waren die Anhänger Mūsās verpflichtet, an ʿĪsā zu glauben und ihm zu folgen.

So sind diejenigen, die an ʿĪsā glaubten, rechtschaffene Muslime, während diejenigen, die sich weigerten, an ihn zu glauben und an der Religion Mūsās festhielten, keine Gläubigen sind – da sie einen von Allah gesandten Propheten ablehnten.

Nachdem Allah den letzten Gesandten, Muḥammad (ﷺ), gesandt hat, wurde es für alle Menschen verpflichtend, an ihn zu glauben. Der Herr, Der Mūsā und ʿĪsā gesandt hat, ist derselbe, Der Muḥammad (ﷺ) gesandt hat. Wer die Botschaft Muḥammads (ﷺ) ablehnt und sagt: „Ich folge weiterhin Mūsā oder ʿĪsā", ist kein Gläubiger.

Es genügt nicht, dass ein Mensch lediglich Respekt gegenüber Muslimen zeigt, noch reicht es für seine Rettung im Jenseits aus, Almosen zu geben und den Armen zu helfen. Vielmehr muss er an Allah, Seine Bücher, Seine Gesandten und den Jüngsten Tag glauben, damit Allah dies von ihm annimmt. Es gibt keine größere Sünde, als Allah Teilhaber beizugesellen, Ihn zu verleugnen, Seine Offenbarung abzulehnen oder das Prophetentum Seines letzten Propheten Muḥammad (ﷺ) zu leugnen.

Die Juden, Christen und andere, die von der Sendung Muḥammads (ﷺ) gehört haben und sich weigern, an ihn zu glauben und in den Islam einzutreten, werden im Höllenfeuer sein und ewig darin bleiben. Dies ist das Urteil Allahs, nicht das eines Menschen. Allah, der Erhabene, sagt:

﴿ إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ وَالْمُشْرِكِينَ فِي نَارِ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا ۚ أُولَٰئِكَ هُمْ شَرُّ الْبَرِيَّةِ ﴾

[Sūrat al-Bayyinah 98:6]

Gewiss, diejenigen, die ungläubig sind von den Leuten der Schrift und den Götzendienern, werden im Feuer der Hölle sein, ewig darin. Sie sind die schlimmsten Geschöpfe.

Da die letzte Botschaft Allahs an die Menschheit herabgesandt wurde, ist es für jeden Menschen, der vom Islam und der Botschaft des letzten Propheten Muḥammad (ﷺ) hört, verpflichtend, an ihn zu glauben, seiner Gesetzgebung zu folgen und seinen Geboten und Verboten zu gehorchen. Wer diese letzte Botschaft hört und sie ablehnt, von dem wird Allah nichts annehmen, und ihn erwartet Strafe im Jenseits.

Ein Beweis dafür ist die Aussage Allahs:

﴿ وَمَن يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَن يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ ﴾

[Sūrat Āl ʿImrān 3:85]

Wer eine andere Religion als den Islam sucht, von dem wird sie nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören.

Allah, der Erhabene, sagt auch:

﴿ قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ تَعَالَوْا إِلَىٰ كَلِمَةٍ سَوَاءٍ بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ أَلَّا نَعْبُدَ إِلَّا اللَّهَ وَلَا نُشْرِكَ بِهِ شَيْئًا وَلَا يَتَّخِذَ بَعْضُنَا بَعْضًا أَرْبَابًا مِّن دُونِ اللَّهِ ۚ فَإِن تَوَلَّوْا فَقُولُوا اشْهَدُوا بِأَنَّا مُسْلِمُونَ ﴾

[Sūrat Āl ʿImrān 3:64]

Sag: O Leute der Schrift, kommt zu einem gemeinsamen Wort zwischen uns und euch: dass wir niemanden anbeten außer Allah, Ihm nichts beigesellen und nicht einander zu Herren neben Allah nehmen. Doch wenn sie sich abwenden, dann sagt: Bezeugt, dass wir Muslime sind.

Was muss ein Muslim wissen?

Ein Muslim muss an die sechs Säulen des Īmān (Glaubens) glauben:

- Der Glaube an Allah als den Schöpfer, Versorger, Lenker und Besitzer. Es gibt nichts Seinesgleichen, und Er hat weder Gattin noch Kinder. Nur Er ist der Anbetung würdig.
- Der Glaube an die Engel als Diener Allahs, die aus Licht erschaffen wurden und unter anderem die Offenbarung zu den Propheten überbringen.
- Der Glaube an alle Bücher, die Allah Seinen Propheten herabgesandt hat (wie die Tora und das Evangelium vor ihrer Verfälschung), und an das letzte Buch, den edlen Qurʾān.
- Der Glaube an alle Propheten, wie Nūḥ, Ibrāhīm, Mūsā, ʿĪsā und den letzten von ihnen, Muḥammad (ﷺ).
- Der Glaube an den Tag des Gerichts, an dem Allah alle Menschen auferwecken und richten wird. Die Gläubigen werden ins Paradies eintreten, und die Ungläubigen ins Höllenfeuer.
- Der Glaube an die Vorherbestimmung (al-Qadar), dass Allah alles weiß – Vergangenes und Zukünftiges – und alles bestimmt, gewollt und erschaffen hat.

Und du sollst Allah gemäß dem anbeten, was Er vorgeschrieben hat – wie das Gebet, die Zakāh, das Fasten und die Pilgerfahrt (Ḥajj), wenn du dazu in der Lage bist. Danach sollst du deine Religion lernen, die die Quelle deines Glücks im Diesseits und deiner Rettung im Jenseits ist.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2

Wer hat das Universum erschaffen? Und wer hat mich erschaffen? Und warum? 3

Der Herr, der große Schöpfer 3

Dieser Herr, der Schöpfer, der Versorger, ist Allah, gepriesen und erhaben 4

Die Eigenschaften des Herrn, des Schöpfers 5

Der angebetete Herr ist durch Eigenschaften der Vollkommenheit gekennzeichnet 6

Warum hat dieser gewaltige Schöpfer uns erschaffen? Und was will Er von uns? 7

Warum gab es zahlreiche Gesandte? 9

Niemand kann ein wahrer Gläubiger sein, bis er an alle Gesandten glaubt 9

Was ist der edle Qur'ān? 10

Was ist der Islam? 10

Der Islam ist der Weg zum Glück und Seelenfrieden 12

Welche Vorteile erhält ein Muslim im Diesseits und im Jenseits? 12

Welchen Verlust kann ein Nichtmuslim erleiden? 13

Wer die Rettung im Jenseits anstrebt, muss Muslim sein und Allah gehorchen

sowie Seinem Gesandten (ﷺ) folgen 14

Was muss ein Muslim wissen? 15